

der Vögel jenes Problem ist, auf welches wir unser Augenmerk in erster Reihe wenden müssen.

Durch den Beschluss der am 19. Jänner l. J. in Budapest stattgefundenen Fachconferenz aller Ornithologen Ungarns wurde das Beobachtungsnetz festgestellt, respective die Beobachtungsstationen auf 12 verschiedenen Punkten des Landes organisiert; ausserdem wurden noch vier weitere Localitäten, welche uns von besonderer ornithologischer Wichtigkeit erschienen, durch Delegierte besetzt, so der Neusiedlersee, wo Dr. Julius von Madarász, der Plattensee, wo Otto Herman, das Draueck, wo Prof. Szikla und der Velenczeersee, wo ich vom 19. Februar bis 15. Mai den Vogelzug observierte.

Diese Beobachtungen, bei welchen die einzelnen Daten womöglich mit der betreffenden Art belegt wurden, dann meine Excursionen zum Velenczeersee mit Dr. v. Madarász während des Herbstzuges, schliesslich die vielen Nachfragen und Aufrufe um Einsendung von Vögeln aus den verschiedensten Gegenden Ungarns, damit die Vogelfauna des Landes so vollkommen als möglich während dem Congresse zur Ausstellung gelangen könne, haben uns viele interessante Seltenheiten gebracht, über die ich vorläufig in der Kürze berichten will; kurz darum, weil ja das gesammte Material, welches in den Beobachtungen und Sammlungen niedergelegt ist, bis zum Congresse bearbeitet und zu einem systematischen Ganzen vereinigt wird.

Phylloscopus bonelli. E. v. Czýnk erlegte ein ♂ juv. am 10. August bei Fogaras in Siebenbürgen, welches mit seiner Sammlung in das National-Museum kam.

Anthus cervinus. Dieser nordische Pieper erschien in Dinnyés am 10. Mai auf einer kleinen salzigen Insel des Sumpfes in einem Fluge von 8 Stücken. Es gelang mir alle zu erlegen; leider verlor ich aber eines im Rohrgrase. Die erbeuteten Exemplare, 5 ♂ und 2 ♀, hatten alle die schöne rostrothe Kehle und die schwarzen Bürzelflecke. Am 15. Mai kamen wieder 3 Stück, wovon ich ein ♀ schoss. Dieses war an der Kehle kaum merklich rostroth gezeichnet, hatte aber die so charakteristischen Bürzelflecke ebenfalls.

Squatarola helvetica. Bei einer Excursion am Velenczeersee mit Dr. von Madarász und P. von Meszleny fanden wir 3 Stück am Seeufer, die auch erbeutet wurden.

Streptilas interpres. Am 9. September erschienen 2 Stück am Velenceersee, wovon eines durch B. von Meszleny erlegt wurde.

Limosa lapponica. Wurde am Neusiedlersee am 24. September geschossen und in das National-Museum eingeschickt.

Phalaropus hyperboreus. Vom 17. August bis 22. September zog dieser liebliche hochnordische Schnepfenvogel, der bis jetzt immer nur als ein „Irrgast“ in unserer Fauna bezeichnet wurde, am Velenceersee durch. Während des Durchzuges haben Dr. v. Madarász, P. und B. von Meszleny und ich 9 Stücke im Winterkleid erlegt. Sie waren zumeist den zahlreichen *Tringa*-Schwärmen zugesellt, nur einmal fand ich 3 Stücke allein im seichten Wasser des Seeufers herum schwimmend. Da sie sehr wenig scheu waren, konnte man sie ziemlich leicht erlegen.

Cygnus olor. Bei Kis-Vásárhely (Zalaer Com.) wurde am 9. November ein junges Exemplar erlegt und an Otto Herman zugeschickt.

Cygnus musicus. beobachtete ich 2 Stück in Dinnyés am 10. März. Sie liessen sich für kurze Zeit im Sumpfe nieder, flogen aber bei meiner Annäherung bald auf und zogen weiter. Prof. Szikla sah 6 Stück im Frühjahr bei Bellye.

Fulix marila. Prof. G. Szikla schoss ein ♂ am Kopácsér Teiche bei Bellye am Draueck.

Harelda glacialis. Prof. G. Szikla erlegte am 6. December ebendort 2 Stück.

Erismatura leucocephala. Ein Stück wurde am 28. März am Velenceersee geflügelt, doch war es nicht zu bekommen.

Mergus serrator. Ein ♂ im Sommerkleide erlangte ich am 4. Mai in Dinnyés.

Colymbus arcticus. Der Polarseetaucher erschien dieses Jahr hauptsächlich im November in auffallender Menge auf unseren Gewässern. Am Velenceersee wurden mehrere geschossen und 3 Stück lebend gefangen; bei O-Béla (Torontaler Com.) wurde am 2. November ein ♂ im Hochzeitskleid — wohl eine Seltenheit, da wir meistens junge und graurückige Exemplare bekommen — ebenfalls lebend ergriffen. Ausserdem sind mehrere in verschiedenen Gegenden des Landes erlegt und

170 v. Tschusi: Zu: Ein Bastard von *A. boscas* u. *M. merganser*.

gefangen worden; auch Prof. Gabr. Szikla schoss am Kopácsér Teiche 4 Stück.

Podiceps auritus. Sah in Dinnyés 3 Stück am 11. Mai und 2 Stück am Velenceersee am 13. Mai.

Stercorarius parasiticus. Wurde ebenfalls durch E. v. Czýnk bei Fogaras am 12. September geschossen.

Larus fuscus. Ein unausgefärbtes junges Exemplar sah ich am 20. März ober dem Velenceersee.

Larus minutus. Am Velenceersee erschienen am 21. April 2 Stück im Winterkleide; 3. Mai wurde ein ♀ geschossen; 8. Mai 1 Stück; 12. Mai mehrere, wovon ich ein ♀ im Hochzeitskleid erlegte; 13. Mai 1 Stück; 16. Mai wieder 1 Stück, beide letzteren im Hochzeitskleide. Im Herbste schossen wir mit Dr. v. Madarász, B. v. Meszleny und Stef. Bársony am 10. September 10 Stück im Jugendkleide; an diesem Tage waren recht viele beim See.

Hydrochelidon hybrida. Vom 2. bis 12. Mai öfters in Dinnyés beobachtet, einmal 4 bis 5 Stück zusammen; habe 2 Stück erlegt.

Hydrochelidon leucoptera. In der ersten Hälfte des Mai täglich in Dinnyés beobachtet; schoss 5 Stück.

Budapest, December 1890.

Zu: Ein Bastard von *Anas boscas* und *Mergus merganser*

Hr. W. Schlüter jun. beschrieb in diesem Journal (II., p. 109—110) eine Ente, die er als Bastard von *Anas boscas* ♂ und *Mergus merganser* ♀ bezeichnete. Durch die besondere Freundlichkeit des Genannten gelangte dieser Vogel in meine Sammlung und war mir so Gelegenheit geboten, denselben eingehend untersuchen zu können.

Eine Bastardierung mit *M. merganser* halte ich hier für vollkommen ausgeschlossen, weil die plastischen Verhältnisse, welche bei einer Vermischung so entfernt stehender Arten doch zuerst darauf hindeuten müssten, gar keinen Anhaltspunkt für diese Annahme bieten, der Vogel vielmehr, abgesehen von seinen in allen Theilen etwas grösseren Dimensionen, voll-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Chernel zu Chernelhaza Stefan von

Artikel/Article: [Interessante Erscheinungen in der Vogelfauna Ungarns im Jahre 1890. 167-170](#)